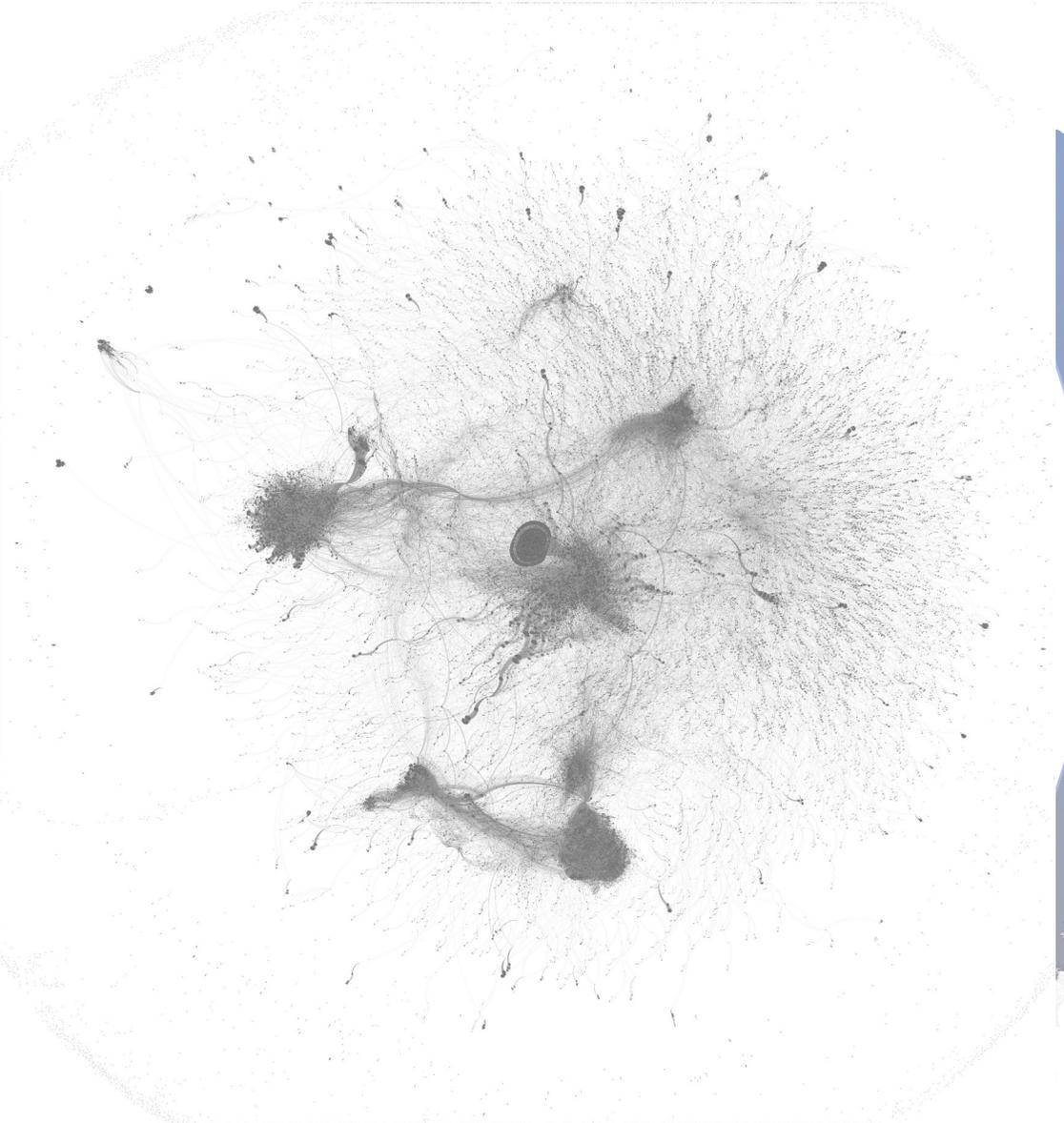


Tassilo Weller

Prinzipien eines Semantic Desktop



Tassilo Weller

tassilok@gmx.de

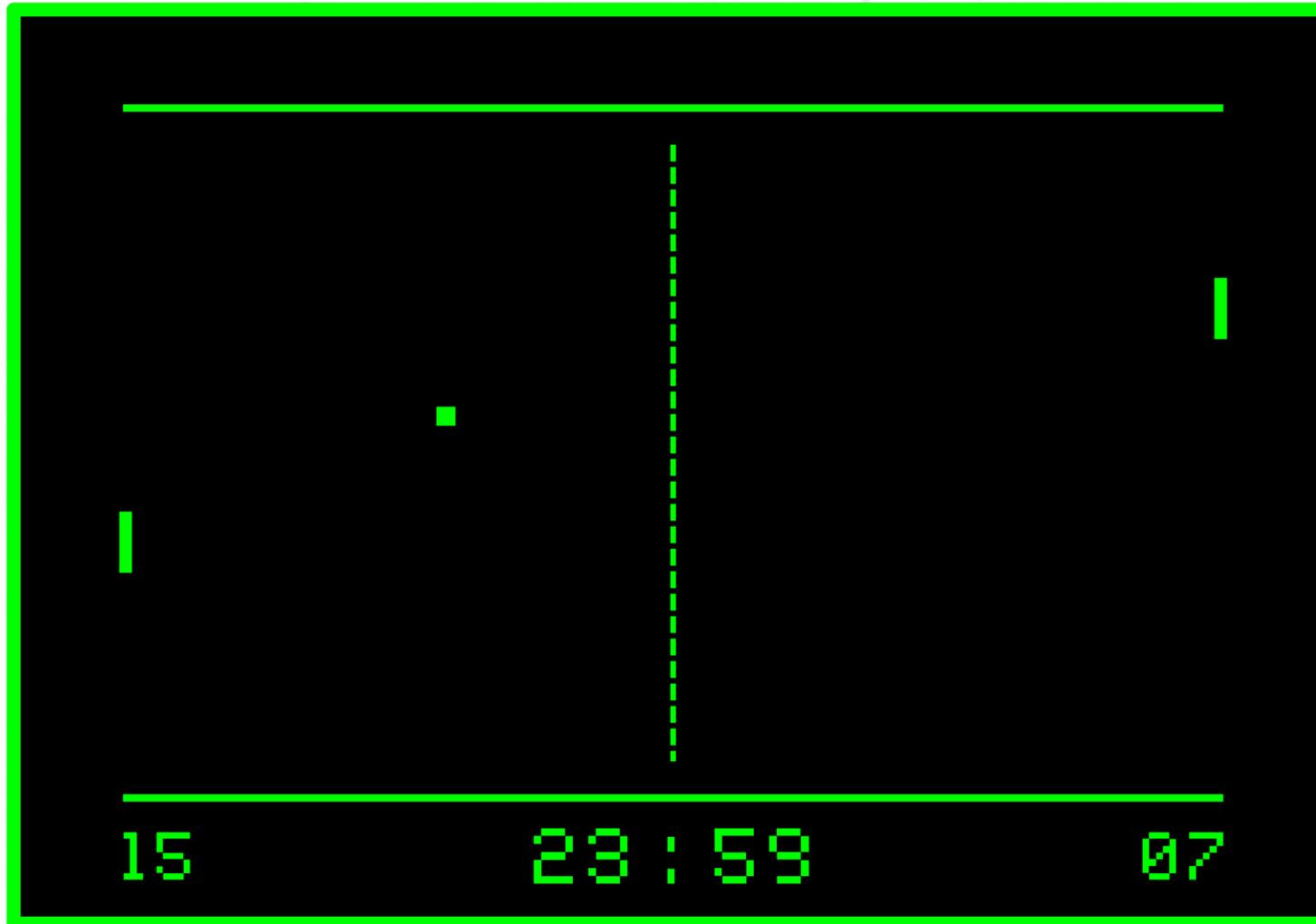
Software-Entwickler (C#) bei
FORUM Media Group GmbH

Dipl. Inf. (FH)

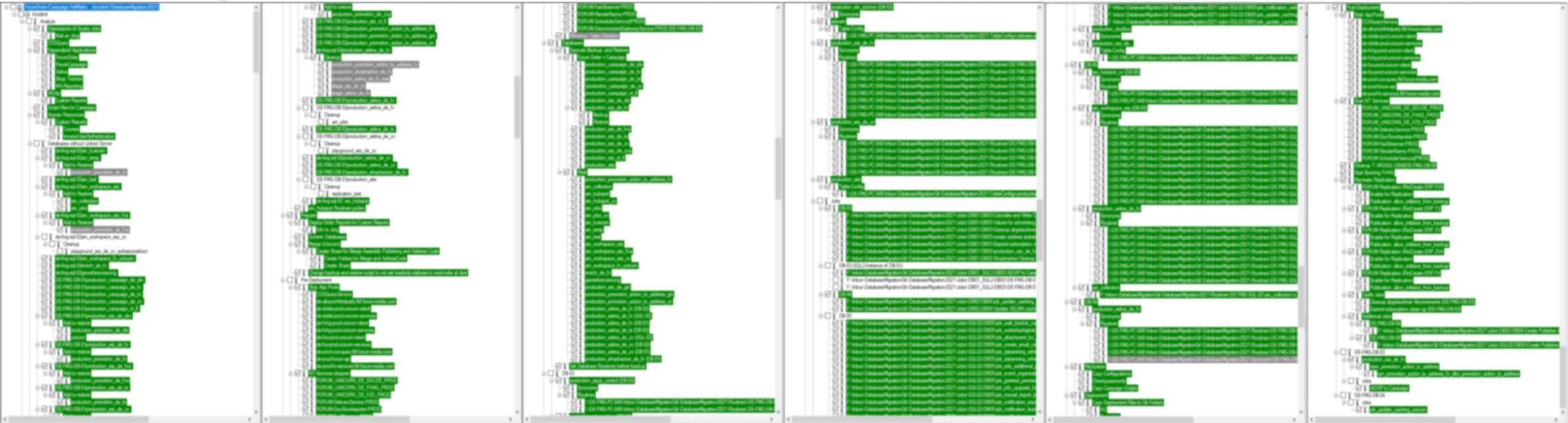
Private Fernfachhochschule Darmstadt

Privates Projekt OModules seit
Ende 2008

Tagging eines Videos

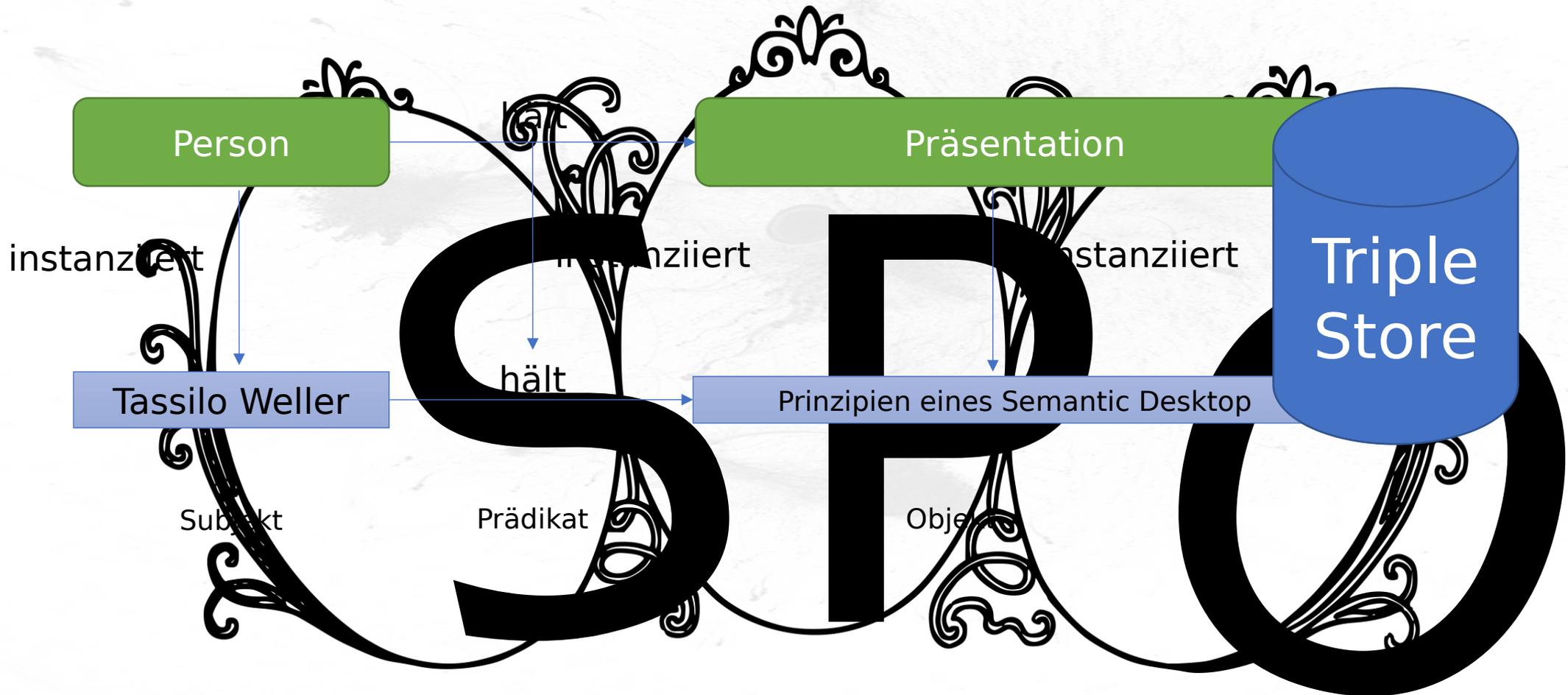


Was verstehe ich unter einem Semantic Desktop?

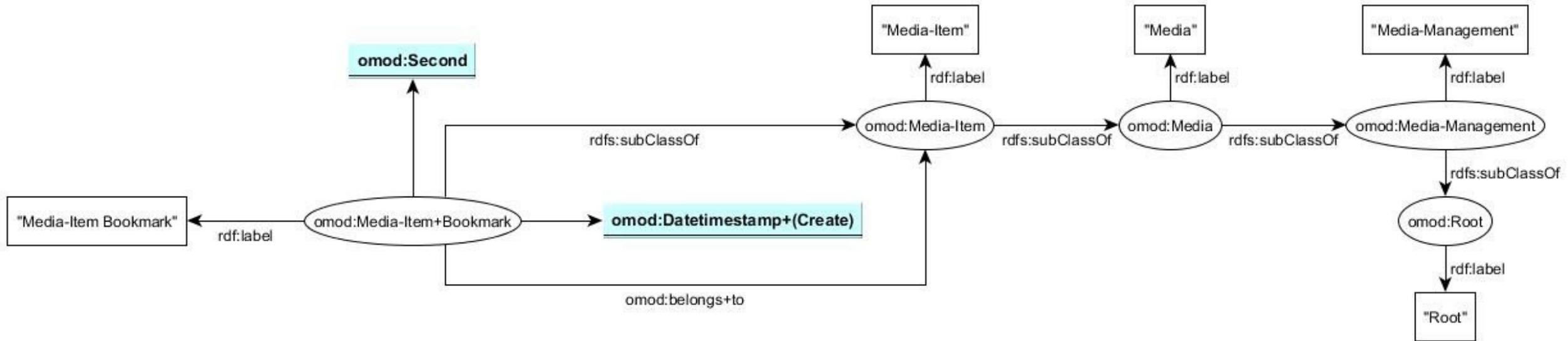


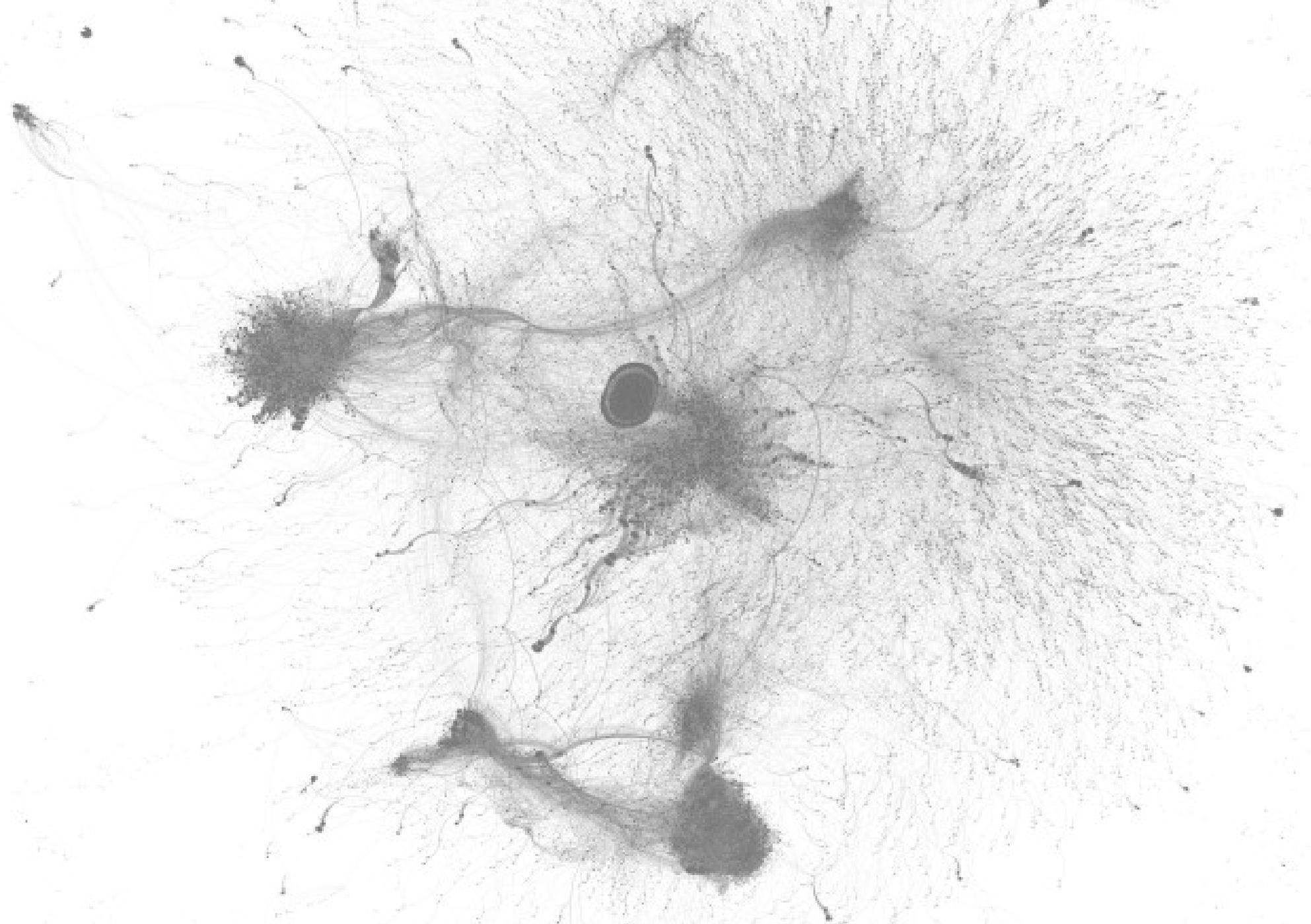
- Für mich eine Art Krücke im täglichen Umgang mit Informationen

Semantic Web Prinzipien - Semantic Triple



Semantic Web Prinzipien - Ontologien

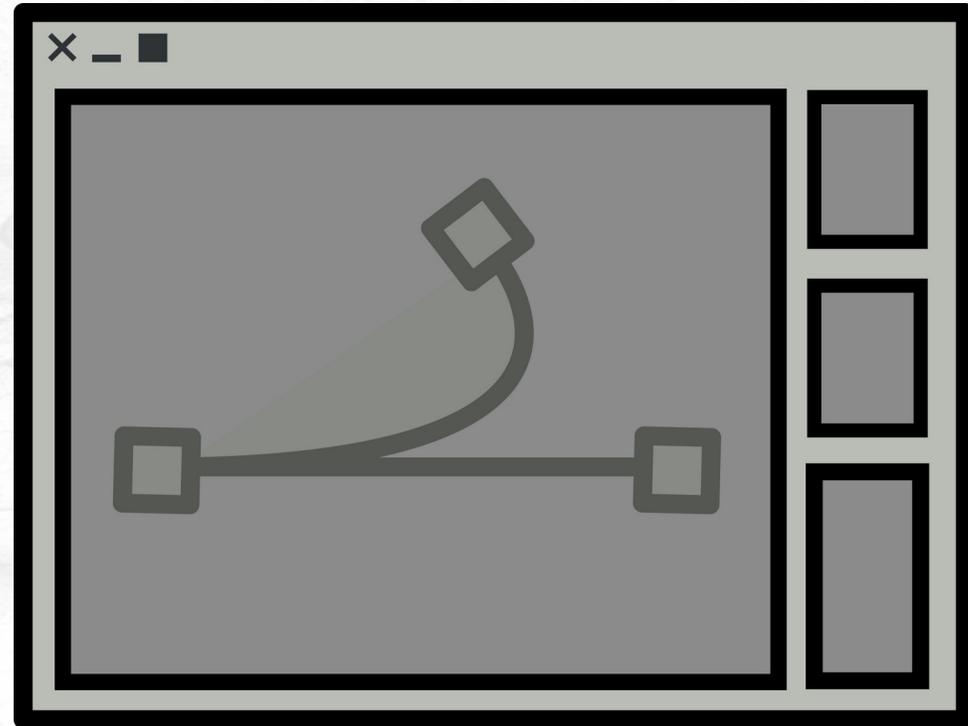
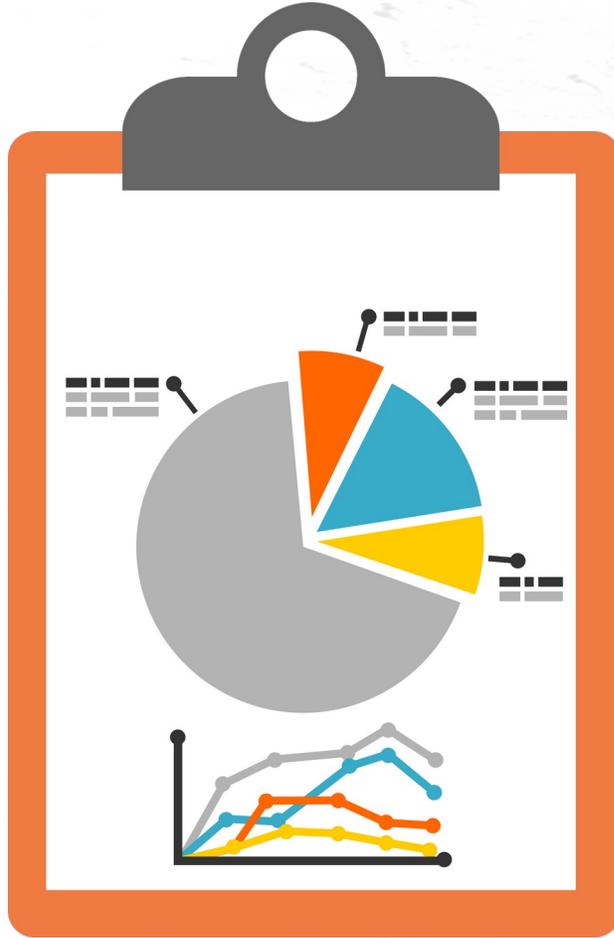




Wichtige Unterschiede zu Semantic Web

- Kein RDF (Resource Description Framework)
- Kein RDF-Schema
- Zweistellige Strukturen bzw. Triple mit Null-Nodes
- Kein SPARQL (SPARQL Protocol And RDF Query Language)
- Selbst entwickelter Triple Store
- Integration von Funktionen in die semantische Vernetzung
 - Zur Zeit 67 Module mit 150 Views (Apps)

Report- und Anwendungsentontologien



Quellen

- [Semantischer Desktop](#) (Wikipedia)
- [Semantic Web](#) (Wikipedia)
- [RDF](#), [RDF-Schema](#), [SPARQL](#), [SHACL](#) (Wikipedia)
- [The Many Shapes of SHACL with Holger Knublauch](#) (YouTube)
- [Overview and Outlook on the Semantic Desktop](#) (Leo Sauermann, Ansgar Bernardi, Andreas Dengel)
- [As We May Think](#) (Vannevar Bush)
- [TopBraid Enterprise Data Governance](#) (TopQuadrant, Inc.)
- [Obsidian](#)
- [infinity maps](#)
- Bild (Graphenstruktur)
 - [Gephi \(Graph Viz Platform\)](#)
- Demos
 - [Friedrich Kittler: Ontologie der Medien](#) (YouTube)

Prinzipien

Prinzip	Prinzip	Prinzip
Informationelle Selbstorganisation	Prozessuale Selbstorganisation	Semantic Triple als physische Organisationsform
Struktur entsteht durch die Vernetzung, nicht bei durch die Erzeugung der Strukturelemente	Ontologie als logische Organisationsform	Integrative Axiome
Universalien und Einzeldinge zur Differenzierung der Wirklichkeitsebenen	Eindeutige Identifikation der Strukturelement (Bsp. Klassen, Objekte, Attributtypen, Beziehungstypen)	Benutzer- und Kontext orientierte Integration von Prozessen
Benutzer- und Kontext orientierte Integration von Benutzeroberflächen	Kontext-orientierte Rollen von Strukturelementen durch Vernetzung	Assoziative Navigation
Unterschiedliche Repräsentationsformen der Strukturen	Ontologie-Editor zur Erweiterung und Editierung aller Informationen und Prozesse	Kontext orientiertes Kommunikationssystem
Statistik der Interaktionen	Programmdaten und Benutzerdaten sind im gleichen Triple Store	Null Node
Media-Store für Dateien	Ontologien als Objekte im Triple Store, die Teil von Beziehungen werden können.	Klassen-Editor
Beziehungs-Editor für Objekte	Verschlüsselung von Informationen	Sicherstellen der Konsistenz zwischen